

Anforderungen für die Erstellung eines Konzeptes

Die Auftraggeberin beabsichtigt, einen Dienstleistungsvertrag zur Digitalisierten Fachmedierversorgung gemäß Leistungsbeschreibung zu vergeben.

Abgrenzung:

Die im Formblatt „FB6_Eignung_Mindestkriterien“ aufgeführten Anforderungen sind als Mindestanforderungen (A-Kriterien) zu verstehen. Diese sind zwingend zu erfüllen. Die Nichterfüllung auch nur eines Kriteriums führt zum Ausschluss des Angebots vom Vergabeverfahren. Die Prüfung erfolgt als Ja-/Nein-Entscheidung, ohne Bewertung des Erfüllungsgrades.

Die Zuschlagskriterien (B-Kriterien), bestehend aus den Inhalten des einzureichenden Konzepts und der hierzu festgelegten Bewertungsmatrix, dienen der qualitativen Bewertung der angebotenen Leistung sowie der vorgesehenen Umsetzung. Sie gehen über die Mindestanforderungen hinaus und bewerten, in welchem Umfang und mit welcher Qualität die Anforderungen erfüllt werden. Die Bewertung erfolgt anhand der Bewertungsmatrix mit einer Punkteskala von 0 bis 10 Punkten.

Erstellung eines Konzeptes

Inhalte des Konzepts:

1. Übergangs- und Implementierungsphase

- Migration vorhandener Datenbestände (Beschreibung der automatisierten Migrationsprozessen und Validierungsmaßnahmen, sowie der automatischen Datenbereinigung)
- Effizienz der Implementierungsplanung (Beschreibung der parallelen Prozessabläufe, Beschreibung der Prozessoptimierungsmaßnahmen)
- Zeit- und Vorgehensplanung für die Einführung (Darstellung des Projektzeitplans, Identifikation und Bewertung von Risiken, Notfallplan für kritische Szenarien, Kommunikationsplan: Kanäle, Zeitpunkte etc.)

2. Fachmedierversorgung

- Bedarfsmanagement (Beschreibung der Lizenzüberwachung und -analyse, Darstellung der Methoden zur Kontingentoptimierung, Beschreibung der Methoden zur systematischen Bestandsanalyse)
- Reporting und Transparenz (Beschreibung der verfügbaren Diagramm- und Visualisierungstypen, Prognosen basierend auf historischen Daten, Summary – Reports für Management-Level, Beschreibung der verfügbaren Nutzungsstatistiken und Beispiel für KPIs)

3. Softwarelösung

- Beschreibung des Funktionsumfangs der webbasierten Software (Beschreibung der Suchmöglichkeiten über die Basissuche hinaus, Nachweis der Barrierefreiheit (falls vorhanden), Beispiele für Dashboard-Konfigurationen und der automatisierten Prozesse)
- Benutzerfreundlichkeit der Anwendung und Integrationsfähigkeit in die bestehende IT-Landschaft (Nachweis beispielsweise anhand von System-Screenshots).
- Umfang und Qualität der Datenimport- und Datenexportfunktionen: Anzahl der unterstützten Standardformate (z. B. CSV, XLSX, XML, JSON, PDF), Automatisierungsgrad, Integration in bestehende Prozesse sowie Qualität der Fehlerbehandlung und Protokollierung.

Formale Vorgaben zum Konzept:

- Maximal 4 Seiten
- Einhaltung der in der Bewertungsmatrix und in dem Konzept-Formular festgelegten Anforderungen
- Mindestschriftgröße: 11 / Mindestzeilenabstand: 1,15
- Format: pdf

Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Fristablauf durch die Auftraggeberin. Eine Teilnahme der Bieter ist nicht vorgesehen.

Bewertung und Zuschlag

Für die Bewertung der finalen Angebote wird die bereits genannte Bewertungsmatrix herangezogen.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag.

Die Zuschlagskriterien sind:

- Preis: 20 %
- Qualität (Konzept): 80 %